

Bayerische Staatsmedaille „Stern der Sicherheit“

Univ.-Prof. Dr. mont. Dr.-Ing. habil. Eva-Maria Kern, MBA
Ingenieurin
München

Liebe Frau Professorin Kern,

Sie vertreten als Präsidentin der Universität der Bundeswehr München nicht nur das Leitungsgremium einer Hochschule, die für ihre herausragenden Leistungen in Forschung und Lehre bekannt ist. Vielmehr steht die Universität der Bundeswehr im wahrsten Sinne des Wortes für Angewandte Wissenschaften und eine stets gelebte zivil-militärische Zusammenarbeit.

Durch Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und Ihr unermüdliches persönliches Engagement für die Bundeswehr sowie aufgrund Ihrer Expertise im Bereich der Forschung in Sicherheits- und Verteidigungsfragen haben Sie sich für die Sicherheit unseres Landes einen Namen gemacht.

In Ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit, die das Prozess- und Wissensmanagement mit dem Schwerpunkt auf dem Sicherheits- und Notfallmanagement abdeckt, legen Sie besonderes Au-

genmerk auf öffentliche Institutionen und die Einsatzorganisationen.

So haben Sie in Zusammenarbeit mit den Streitkräften, dem THW, der Feuerwehr und verschiedenen Ministerien zahlreiche Forschungsvorhaben durchgeführt und sich eingehend mit den komplexen Strukturen von Einsatzorganisationen beschäftigt. Das mitunter herausfordernde Einwerben von Drittmitteln für solche Vorhaben wird heute zwar weithin als Selbstverständlichkeit verstanden, ist Ihnen aber ebenso wiederholt erfolgreich gelungen.

In Österreich waren Sie als Leiterin der Expertengruppe „Katastrophenrisiko“ im Disaster Competence Network Austria (DCNA) über einen langen Zeitraum mit dem Themenfeld Katastrophenschutz und den Auswirkungen von Großschadenslagen und Katastrophen befasst.

Aktuell verzahnen Sie durch Ihre teils langjährigen Mitgliedschaften in verschiedenen Beiräten wie etwa beim Wehrwissenschaftlichen Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) der Bundeswehr in Erding oder als Stellvertretende Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn militärische Belange mit zivilen Fragen wie der Resilienz Kritischer Infra-

strukturen und dem angemessenen Schutz der Bevölkerung vor kriegsbedingten Gefahren.

Bei der zivil-militärischen Zusammenarbeit geht es Ihnen nicht nur um das Zusammenwirken der verschiedenen Beteiligten, sondern darum, die Landes- und Bündnisverteidigung wieder verstärkt in den Blick zu nehmen. Dabei sehen Sie es als selbstverständlich an, auch in Wirtschaft und Zivilgesellschaft für diese Belange zu werben und so zur Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit unserer Gesellschaft beizutragen. In Anbetracht der geänderten geopolitischen Sicherheits- und Bedrohungslage ist dies heute wichtiger denn je.

Für Ihr herausragendes und langjähriges Engagement danke ich Ihnen von Herzen und freue mich, Ihnen heute die Bayerische Staatsmedaille der Inneren Sicherheit, den „Stern der Sicherheit“, zu verleihen. Hierzu meinen herzlichen Glückwunsch!